

Nr. 266

**Aus dem Beschluß des Verteidigungsrates zur Bekämpfung der
Schneeverwehungen auf den Eisenbahnstrecken**

29. November 1919

Zur Verhinderung von Stockungen im Eisenbahnverkehr infolge von Schneeverwehungen beschließt der Rat der Arbeiter-und-Bauern-Verteidigung:

5. Zu Arbeiten für das Räumen von Schnee bei Schneeverwehungen sind in erster Linie die Angestellten und Arbeiter der Eisenbahn, die im gegebenen Moment nicht mit unaufschiebbaren und dringenden Aufgaben betraut sind sowie alle gesunden Fahrgäste der stekengebliebenen Züge und die nächstgelegenen Truppeneinheiten heranzuziehen. Die Eisenbahnmiliz und die Außerordentlichen Transportkommissionen der Kreise haben der Eisenbahnverwaltung energische Unterstützung bei der Heranziehung der obengenannten Bürger zu erweisen.

14. Bei vorliegender Notwendigkeit haben die Inneren Schutztruppen, die Außerordentlichen Kommissionen und alle örtlichen Einrichtungen der Transportabteilung der Gesamtrussischen Außerordentlichen Kommission, der Miliz und den anderen Organen des Volkskommissariats für Inneres bei der Durchsetzung der Arbeitspflicht energische Unterstützung zu geben. ...

Vorsitzender
des Rates der Arbeiter-und-Bauern-Verteidigung
W. Uljanow (Lenin)

Sekretär
S. Britschkina

Sammelband „Dekrete der Sowjetmacht“, Bd. VI, S. 324—327